

## [Auf den Bahnhöfen und in den Zügen der Ukraine gibt es jetzt Bahnwärter](#)

**09.10.2023**

Die ersten Sicherheitspolizisten haben ihre Arbeit auf den Bahnhöfen und in den Zügen von Ukrsalisnyzja aufgenommen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am 9. Oktober mit.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die ersten Sicherheitspolizisten haben ihre Arbeit auf den Bahnhöfen und in den Zügen von Ukrsalisnyzja aufgenommen. Dies teilte der Pressedienst des Unternehmens am 9. Oktober mit.

Es handelt sich dabei um Mitarbeiter der paramilitärischen Abteilungswachen, deren Hauptaufgabe darin besteht, die Sicherheit während der Personenbeförderung zu kontrollieren und gegebenenfalls rechtzeitig zu reagieren. Im Gegensatz zu ihren Kollegen, die Dienstuniformen tragen, arbeiten die Marshals nicht in der Öffentlichkeit.

„Das ist ein gängiges Modell, wie Sicherheitseinheiten auf Flugstrecken arbeiten. Unsere Marshalls, die inkognito in den Zügen und auf den Bahnhöfen arbeiten, haben die Aufgabe, Risiken einzuschätzen und sofort auf eine Bedrohung zu reagieren, die während der Reise auftreten kann. Sie sind außerdem speziell ausgebildete Spezialisten“, betonte der Vorstandsvorsitzende von Ukrsalisnyzja Jewhen Lyashchenko.

Die ersten Streckenposten haben im September ihre Arbeit aufgenommen. Sie arbeiten insbesondere auf einer der beliebten westlichen Richtungen.

Zuvor hatte Ukrsalisnyzja die Sicherheitskontrollen an Bahnanlagen verstärkt und paramilitärische Sicherheitseskorten in neun Personenzügen eingeführt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.